

## Neues Whitepaper bündelt Wissen und Erkenntnisse für den Aufbau stabiler PROFINET-Netzwerke

### Erkenntnisse aus der Praxis für Planer und Konstrukteure aufbereitet

Christian Wiesel, Indu-Sol GmbH

Als ethernetbasierte Technologie ermöglicht PROFINET unter anderem eine durchgängige, barrierefreie Kommunikation vom Sensor in der Maschine bis zur Cloud bzw. der Office-Ebene. Die Praxis zeigt: Um die Möglichkeiten der Technologie – gerade mit Blick auf Industrie 4.0 – voll auszuschöpfen, müssen PROFINET-Netzwerke gewissenhaft geplant und die Infrastrukturkomponenten nach Leistungsbedarf ausgewählt werden.

Wichtige Erkenntnisse aus der Praxis, die es dabei zu berücksichtigen gilt und die für die Stabilität des Maschinen- und Anlagenbetriebes entscheidend sind, hat das Schmöllner Technologie-Unternehmen Indu-Sol GmbH nun in einem Whitepaper veröffentlicht. Das Dokument trägt den Titel **Netzwerkkonzeption im PROFINET – Optimale Performance ab dem 1. Telegramm** und richtet sich vorrangig an Elektrokonstrukteure sowie Planungsverantwortliche.

Basierend auf seiner über 18-jährigen Erfahrung in der qualitativen Bewertung von industrieller Datenkommunikation zeigt Indu-Sol im Whitepaper unter anderem auf, welche typischen Ursachen für instabile Datenkommunikation es im PROFINET gibt und wie sich diese bereits bei Planung und Konstruktion vermeiden lassen.

Außerdem werden die Fragen beantwortet, welche Kriterien es neben der Portanzahl für die Switch-Auswahl gibt und wie ein geplantes Monitoring bei der (Fern-)Wartung des Netzwerks unterstützt.



Unter nachfolgendem Link kann das Whitepaper kostenlos heruntergeladen werden:

[www.indu-sol.com/wp-profinet-konzeption](http://www.indu-sol.com/wp-profinet-konzeption)